


Erfassungsbogen zur Wohngebäudeversicherung

1 Allgemeine Angaben

Vorname des Interessenten	Nachname des Interessenten	gewünschte Laufzeit	<input type="checkbox"/> 1 Jahr	<input type="checkbox"/> 3 Jahre
<input type="text"/>	<input type="text"/>	SEPA-Lastschriftverfahren	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Bestehender Vertrag bei der Bayerischen	Vermittler-Nr./Name	öffentlicher Dienst	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<input type="text"/>	<input type="text"/>	Versicherungsbeginn	<input type="text"/>	

2 Angaben zum Gebäude

Straße/Hausnummer	<input type="text"/>	ständig bewohnt	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Postleitzahl/Ort	<input type="text"/>	Denkmalschutz	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Art des Gebäudes	<input type="checkbox"/> Einfamilienhaus	<input type="checkbox"/> Zweifamilienhaus	<input type="checkbox"/> Mehrfamilienhaus		
Bauart/Bauausführung¹					
<input type="checkbox"/> BAK 1 / F1: z. B. massive Außenwände, hartes Dach					
<input type="checkbox"/> BAK 2 / F2: z. B. Stahl- oder Holzfachwerk mit „nicht brennbarer“ Stein-/Glasfüllung, Verkleidung, hartes Dach					
<input type="checkbox"/> BAK 3 / F3: z. B. Stahl- oder Holzfachwerk mit „brennbarer“ Lehmfüllung, Verkleidung, hartes Dach					
Fairer Hinweis: Die Bauartklassen 4 und 5 werden von unserer Gesellschaft nicht gezeichnet (z. B. weiches Dach)					
Baujahr	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> bei Neubau: Rohbauversicherung gewünscht - Fertigstellung voraussichtlich (TT/MM/JJJJ)	<input type="text"/>		
	<input type="checkbox"/> bei Neubau: Bauherren-Haftpflichtversicherung gewünscht	Bausumme	<input type="text"/>	EUR	
		davon Eigenleistung	<input type="text"/>	EUR	
	Form des Daches	<input type="checkbox"/> Giebeldach ausgebaut	<input type="checkbox"/> Garagenstellplätze <input type="text"/>		
		<input type="checkbox"/> Giebeldach nicht ausgebaut	<input type="checkbox"/> Carportstellplätze <input type="text"/>		
		<input type="checkbox"/> Flachdach			
	Anzahl Geschosse	<input type="checkbox"/> 1 Geschoss	<input type="checkbox"/> 2 Geschosse	<input type="checkbox"/> mehr Geschosse (Anzahl: <input type="text"/>)	
Keller vorhanden	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein			
Gesamtwohnfläche²	<input type="text"/>	qm			
Ausstattung³	<input type="checkbox"/> einfach	<input type="checkbox"/> Gewerbe/art <input type="text"/>			
	<input type="checkbox"/> normal	Gewerbeanteil in qm <input type="text"/>			
	<input type="checkbox"/> hochwertig	entspricht <input type="text"/> % der Wohnfläche			

3 Angaben zum gewünschten Versicherungsumfang

Grunddeckung	<input type="checkbox"/> Smart	<input type="checkbox"/> Komfort	<input type="checkbox"/> Prestige inkl. Allgefahredeckung	
Selbstbeteiligung	<input type="checkbox"/> ohne	<input type="checkbox"/> 300 EUR	<input type="checkbox"/> 500 EUR	<input type="checkbox"/> 1.000 EUR
Versicherte Gefahren	<input type="checkbox"/> Feuer	<input type="checkbox"/> Leitungswasser	<input type="checkbox"/> Sturm/Hagel	<input type="checkbox"/> Gebäude-Glas <input type="checkbox"/> Schwimmbecken im Gebäude
Bausteine	Elementar:	<input type="checkbox"/> mit Selbstbeteiligung 5.000 EUR	<input type="checkbox"/> mit 10% des Schadens, mind. 2.000 EUR, max. 5.000 EUR	
			<input type="checkbox"/> mit 10% des Schadens, mind. 500 EUR, max. 5.000 EUR	
	<input type="checkbox"/> Ableitungsrohre außerhalb Gebäude bis	<input type="text"/>	EUR (max. 5.000 EUR)	
	<input type="checkbox"/> Wert der weiteren Grundstücksbestandteile	<input type="text"/>	EUR (Nebengebäude bis max. 25 qm)	
	<input type="checkbox"/> Wert der Photovoltaikanlage	<input type="text"/>	EUR (max. 50.000 EUR)	

Nutzen Sie Ihren Vorteil und lassen Sie sich zusätzlich ein unverbindliches Angebot zur Hausratversicherung erstellen.

4 Schadenbelastung / Vorversicherung

Schäden in den letzten 5 Jahren	<input type="checkbox"/> Leitungswasser	Anzahl <input type="text"/>	Jahr(e) <input type="text"/>	Schadenhöhe(n) <input type="text"/>	EUR
	<input type="checkbox"/> Feuer	Anzahl <input type="text"/>	Jahr(e) <input type="text"/>	Schadenhöhe(n) <input type="text"/>	EUR
	<input type="checkbox"/> Sturm/Hagel	Anzahl <input type="text"/>	Jahr(e) <input type="text"/>	Schadenhöhe(n) <input type="text"/>	EUR
	<input type="checkbox"/> Elementar	Anzahl <input type="text"/>	Jahr(e) <input type="text"/>	Schadenhöhe(n) <input type="text"/>	EUR
Vorversicherung vorhanden	<input type="checkbox"/> nein (Fairer Hinweis: Ohne Vorversicherung gilt eine generelle Selbstbeteiligung von 2000€.) ⁴				
	<input checked="" type="checkbox"/> ja, gekündigt durch	<input type="checkbox"/> Versicherungsnehmer	<input type="checkbox"/> Versicherer	<input type="checkbox"/> ungekündigt	

5 Sanierungszustand (Angaben ab Gebäudealter 50 Jahre nötig.)

Wurde das komplette Dach saniert?

nein

ja, im Jahr _____

Bei einer Dachsanierung sind Dachhaut (Ziegel, Schiefer usw.) inkl. Lattung und den dazugehörigen Dachfenstern zu erneuern. Gleichzeitig sind schadhafte Teile der Dachkonstruktion (Gebälk, Sparren, Pfetten usw.) auszutauschen.

zu _____ Prozent

Wurde das komplette Zuleitungssystem saniert?

nein

ja, im Jahr _____

Bei der Sanierung der Zuleitungssysteme sind alle Rohre der Wasser- und Gasversorgung inklusive der Armaturen, Ventile, Dichtungen usw. auszutauschen, für die der Hauseigentümer die Gefahr trägt. Geräte der Wasserversorgung/-aufbereitung (Durchlauferhitzer, Boiler, Enthärtungsanlagen usw.) sind ebenfalls auszuwechseln bzw. ist ein Nachweis über einen jährlichen Wartungsvertrag vorzulegen.

zu _____ Prozent

jährlicher Wartungsvertrag für Versorgung/Aufbereitung

Wurde das komplette Ableitungssystem saniert?

nein

ja, im Jahr _____

Bei der Sanierung der Abwassersysteme sind alle Rohre zur Entsorgung der Abwässer und des Regenwassers inklusive der Ventile, Dichtungen, Geruchsverschlüsse usw. auszutauschen, für die der Hauseigentümer die Gefahr trägt. Geräte der Abwasseraufbereitung und des -transports (Pumpen, Abscheider, Kläranlage) sind ebenfalls auszutauschen bzw. ist ein Nachweis über einen jährlichen Wartungsvertrag vorzulegen.

zu _____ Prozent

jährlicher Wartungsvertrag für Aufbereitung/Transport

Wurde die komplette Elektroanlage saniert?

nein

ja, im Jahr _____

Bei der Sanierung der Elektroanlage ist das komplette Leitungsnetz ab Hausübergabe bzw. Verantwortungsbereich des Eigentümers inkl. Sicherungskasten/Schaltschrank auszutauschen.

zu _____ Prozent

Wurde eine Kernsanierung durchgeführt?

nein

ja, im Jahr _____

Kernsanierung bedeutet, dass sämtliche Versorgungsleitungen (Kalt-/ Warmwasser-, Zirkulations-, Heiz-, Abflussleitungen) sowie (ab Hausanschluss) die komplette Elektroanlage ab Hausübergabepunkt einschließlich Dach innerhalb eines Jahres erneuert wurde.

Als Grundlage ist das Jahr des ältesten Gewerkes anzugeben.

Alle anderen Maßnahmen sind als sog. "Instandhaltungsmaßnahmen" nicht Bestandteil einer Kernsanierung.

Wichtiger Hinweis

Sie gefährden Ihren Versicherungsschutz, sofern sich im Schadenfall herausstellt, dass der von Ihnen im Fragebogen angegebene Sanierungszustand nicht den Tatsachen entspricht oder sonstige Fragen nach Gefahrenumständen unzutreffend beantwortet werden!

Voraussetzung für die Anerkennung der Sanierungsmaßnahmen ist deren Ausführung durch einen entsprechenden Fachbetrieb bzw. bei Eigenleistungen durch Personen, die einen Sachkundenachweis (z.B. Gesellen-/Meisterbrief oder etwas Gleichwertiges) für das entsprechende Gewerk vorweisen können.

Entsprechende Nachweise (Rechnungen der Fachbetriebe, Sachkundenachweise) sind aufzubewahren und im Schadenfall nach Aufforderung vorzuweisen.

Auf die Folgen einer Verletzung der Anzeigepflicht gem. § 19 Abs. 5 VVG weisen wir hin.

6 Unterschriften

Ort, Datum

Interessent



Fußnoten:

1 Bauartklassen

Klasse	Außenwände	Dacheindeckung
BAK 1	Massiv (Mauerwerk, Beton) (F90 Widerstandsklasse)	hart (z.B. Ziegel, Schiefer, Betonplatten, Asbestzementplatten, Metall, gesandete Dachpappe)
BAK 2	Stahl- oder Holzfachwerk mit Stein- oder Glasfüllungen, Stahl- oder Stahlbetonkonstruktion mit Wandplattenverkleidung aus nichtbrennbaren Material (z.B. Profilblech, Asbestzement, kein Kunststoff) (F60 Widerstandsklasse)	
BAK 3	Holz, Holzfachwerk mit Lehmfüllung, Holzkonstruktion mit Verkleidung jeglicher Art, Stahl- oder Stahlbetonkonstruktion mit Wandplattenverkleidung aus Holz oder Kunststoff, Gebäude mit einer oder mehreren offenen Seiten (F30 Widerstandsklasse)	
BAK 4	Wie BAK 1 oder BAK 2	weich (z.B. vollständig oder teilweise Eindeckung mit Holz, Ried, Schilf, Stroh u.ä.)
BAK 5	Wie BAK 3	

Hinweis:

Bei gemischter Bauweise gilt die ungünstigere, wenn auf diese ein Anteil von mehr als 49 % entfällt.
Die Bauartklassen 4 und 5 werden von unserer Gesellschaft nicht gezeichnet.

Gruppe	Außenwände	Dacheindeckung
F 1	In allen Teilen – einschließlich der tragenden Konstruktionen – aus feuerbeständigen Bauteilen (massiv) (F90 Widerstandsklasse)	hart (z.B. Ziegel, Schiefer, Betonplatten, Asbestzementplatten, Metall, gesandete Dachpappe)
F 2	Fundament massiv, tragende Konstruktion aus Stahl, Holz, Leichtbauteilen oder dergleichen, außen mit feuerhemmenden Bauteilen bzw. nicht brennbaren Baustoffen verkleidet (z.B. Putz, Klinkersteine, Gipsplatten, Asbestzement, Profilblech, kein Kunststoff) (F60 Widerstandsklasse)	
F 3	Wie Gruppe F 2, jedoch ohne feuerhemmende Ummantelung bzw. Verkleidung (F30 Widerstandsklasse)	

2 Definition Wohnfläche (Berechnungsschema)

Die Wohnfläche ist dem Kauf-/Mietvertrag bzw. den Bauunterlagen zu entnehmen.

Sind derartige Unterlagen nicht vorhanden, ist die Wohnfläche nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen zu ermitteln:

Die Wohnfläche ist die Summe der Gesamtgrundfläche aller Räume der Wohnung / des Hauses unter Berücksichtigung der Dachschrägen*, die zu Wohn- oder Hobbyzwecken genutzt werden.

Nicht zu berücksichtigen sind Treppen, Balkone, Loggien und Terrassen, Wasch- und Trockenräume, Garagen, Carports sowie Keller-, Speicher- / Bodenräume, die nicht zu Wohn- oder Hobbyzwecken genutzt werden.

* In Räumen mit Dachschrägen sind die Flächen folgendermaßen zu berücksichtigen:

- 100% der Grundfläche ab 2 Meter Höhe
- 50% der Grundfläche zwischen 1 Meter und 2 Meter Höhe
- keine Anrechnung bei weniger als 1 Meter Höhe

Nebengebäude bis 25 qm sind über den Baustein Grundstücksbestandteile zu versichern.

3 Definition Ausstattung

Einfach	Normal	Hochwertig
<p>Liegen mindestens zwei der folgenden Ausstattungsmerkmale vor und gleichzeitig weniger als zwei der unter Normal und Hochwertig genannten Merkmale, ist von einer einfachen Ausstattung auszugehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • keine Badewanne • Ofenheizung • Lenolium-Böden • Außenwände mit einschaligem Mauerwerk • Einfacher Wärmeschutz 	<p>Eine normale Ausstattung ist anzunehmen bei Vorliegen folgender Ausstattungsmerkmale und wenn keine der anderen beiden Ausstattungsklassen zutrifft:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Außenwände mit zweischaligem Mauerwerk • Vollwärmeschutz • Parkett-/Laminat- oder Fliesenboden 	<p>Eine hochwertige Ausstattung des Gebäudes liegt vor, wenn mind. zwei der folgenden Ausstattungsmerkmale vorliegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • offener Kamin • versiegelter Parkett- oder Korkboden • Naturstein- oder Marmorfußböden • besondere Holzvertäfelung • Badewanne und Einzeldusche • Schwimmbad

4 Bestandsimmobilien älter als drei Jahre ohne Vorversicherung werden nur mit einer generellen Selbstbeteiligung von 2.000 EUR gezeichnet.